

## PRESSEMITTEILUNG

### **Türkische Unternehmer knüpfen Kontakte Kooperationen? Ja, bitte!**

**Reutlingen, 28. September 2009. Zu den Aufgaben der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH zählt die Werbung um internationale Investoren für die Region Neckar-Alb. Ein wichtiges Instrument sind die Cluster, die die verschiedenen Branchen in der Region zeigen. Bei einem Treffen stellte Geschäftsführer Dr. Wolfgang Epp dem türkischen Generalkonsul Ümit Yardim das regionale Cluster Textil/Technische Textilien vor. Dieser sagte spontan seine Unterstützung für die Organisation einer Delegationsreise türkischer Unternehmer aus der Textilbranche zu. Die Reise findet vom 28. bis 30. September statt.**

Textilien und Bekleidung stehen im Ranking der türkischen Exportgüter an der Spitze. Auch die Region Neckar-Alb hat in Sachen Textil einiges zu bieten – von der Textilindustrie selbst bis zu den Hochschulen Albstadt-Sigmaringen und Reutlingen als Kompetenzzentren. Grund genug für eine Delegation türkischer Unternehmer, sich vor Ort über den Standort Neckar-Alb zu informieren und wichtige Kontakte zu knüpfen. Vom 28. bis 30. September gibt die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb deshalb rund 20 Experten aus der Türkei einen Einblick in die Struktur der hiesigen Textilbranche. „Die Globalisierung macht die Welt kleiner, es reicht für Betriebe längst nicht mehr, sich in einem begrenzten Umfeld zu bewegen. Deshalb stellen wir den internationalen Kontakt zwischen Unternehmern her“, so Dr. Wolfgang Epp, Geschäftsführer der Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb.

#### **Theorie und Praxis vereint**

Im Vordergrund der Reise stehen Technische Textilien. Gleichzeitig lernen die Geschäftsleute die Region als Standort für die Textil- und Bekleidungsindustrie kennen. Auf dem Programm: Ein Besuch des Rökona Textilwerks, ein Produzent Technischer Textilien in Tübingen, sowie des Nadelherstellers Groz-Beckert und des Maschenmuseums in Albstadt. Dort treffen sie auf weitere Unternehmer aus der Region und können mögliche Kooperationen in die Wege leiten. Aber auch die Forschung kommt nicht zu kurz: Sowohl die Hochschule Albstadt-Sigmaringen als auch die Hochschule Reutlingen präsentieren den südländischen Gästen den wissenschaftlichen Hintergrund und ihre Textil-Studiengänge. Am Ende ihres Aufenthalts empfängt Ümit Yardim die Teilnehmer im Generalkonsulat Stuttgart.

#### **Daten und Fakten**

Mit 15.000 Mitarbeitern, 220 Textilunternehmen und zwei darauf spezialisierten Hochschulen spielt die Region Neckar-Alb auch im globalen Wettbewerb eine große Rolle. Die Nähe zur Automobilindustrie und Medizintechnik sowie Zulieferer vor Ort sorgen dafür, dass die Betriebe die Forschung und Entwicklung vorantreiben und regelmäßig Neuheiten hervorbringen.